

Revitalisierung und Neubau Stadthöfe Hamburg (2016)



Die Stadthöfe Hamburg befinden sich in bester Lage zwischen Neuer Wall, Stadthausbrücke und Bleichenhof. Der aus sieben Gebäuden bestehende Komplex alter Verwaltungsgebäude (erbaut 1888 bis 1916) wird seit 2014 saniert. Neu ist, dass das Gebäudeensemble erstmals öffentlich begehbar sein wird. Es erlangt den Charakter eines Flanierquartiers, ähnlich den Hackeschen Höfen in Berlin. Auf insgesamt 100.000 Quadratmetern sind 50 Einzelhandelsläden, 30.000 qm Bürofläche, ca. 100 Wohnungen, mehrere Restaurants und ein Hotel geplant.

Konzipiert hat die neuen Stadthöfe Hamburg der Architekt David Chipperfield. Er machte bereits mit der Neugestaltung der Berliner Museumsinsel Schlagzeilen, bei der er die historische Bausubstanz mit neuer Architektur intelligent verknüpfte. Die Quantum Immobilien AG investiert rund 250 Millionen Euro in das Areal. Die Entwicklung der Stadthöfe Hamburg verbindet die denkmalgerechte Revitalisierung und Sanierung der historischen Bausubstanz mit der architektonischen Belebung der vielen Innenhöfe und Neubebauung (Hotel im sog. Hofhaus).

Neue Akzente für den Einzelhandel im Premium-Segment

Mit dem urbanen Nutzungsmix aus Einzelhandel, Gastronomie, Wohnen, Büro und einem Boutique-Hotel wird ein neuer Trend-Standort in der Hamburger Innenstadt etabliert.

Der erste Bauabschnitt (Palaishaus – Haus A) wurde zu Beginn des Jahres 2017 fertiggestellt und an den Bauherren übergeben. Medicke produzierte und montierte im Rahmen des umfassenden Auftrages Fenster- und Türelemente mit speziell für dieses Bauvorhaben angefertigten Sonderprofilen. Zu erwähnen sind vor allem die vielen historischen Stich- und Rundbogenfenster. Sämtliche Fassadenelemente wurden im Vorfeld in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt abgestimmt.

Weiterhin führte Medicke viele Brandschutzelemente (Türen und Fenster) in F30 und F90 Qualität aus. Auch die Sonnenschutzanlagen in Form von Markisen waren Bestandteil des Auftrages.